

Berufsrisiken des Strafverteidigers

von
Dr. Eckhart Müller, Klaus Gussmann

1. Auflage

[Berufsrisiken des Strafverteidigers – Müller / Gussmann](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeines](#)



Verlag C.H. Beck München 2007

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 52556 8

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis.	XIX
Einführung.	1

1. Teil: Straf- und Berufsrecht	5
--	----------

A. Risiken beim Umgang mit Mandanten	5
---	----------

I. Strafvereitelung und berufrechtliche Wahrheitspflicht	5
1. Strafvereitelung, § 258 StGB.	5
a) Abgrenzung von Strafverteidigung und Strafvereitelung.	5
b) Fallgruppen	6
c) Subjektiver Tatbestand	16
d) Versuch der Strafvereitelung	17
e) Strafvollstreckungsvereitelung.	18
f) Maßnahmen gem. § 11 Abs. 1 Nr. 8 StGB	19
g) Wiederaufnahmeverfahren	20
2. Berufsrechtliche Wahrheitspflicht, § 43a Abs. 3 S. 2 BRAO	20
a) Rechtsnatur.	20
b) Tatsachen	21
c) Wider besseres Wissen	22
d) Umfang.	22

II. Parteiverrat und Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen	22
1. Parteiverrat, § 356 StGB.	22
a) Rechtsgut	22
b) Dieselbe Rechtssache	23
c) Dienen	24
d) Interessengegensatz	25
e) Pflichtverteidigung.	28
2. Berufsrechtliches Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen, § 43a Abs. 4 BRAO	28
a) Normzweck	28
b) Sachverhaltsidentität.	29
c) Tätigwerden	29
d) Interessengegensatz	29
e) Organisatorisch verbundene Rechtsanwälte	30

III. Beihilfe zur Straftat des Mandanten und verbotener Verkehr mit Gefangenen	31
1. Beihilfe zur Straftat des Mandanten	31
a) Rechtsrat als Beihilfehandlung	31

Inhaltsverzeichnis

b) Zivilrechtliche Einbeziehung	32
2. Verbotener Verkehr mit Gefangenen	33
a) Recht auf unüberwachten Schrift- und Besuchsverkehr mit dem Verteidiger	33
b) Beschränkung auf Verteidigertätigkeit	34
c) Begriff der Nachricht	34
d) Übergabe von Gegenständen	35
e) Genehmigung	35
f) Rechtsfolgen	35
g) Anderweitige Strafbarkeit	36
h) Verjährung	36
IV. Zivilrechtliche Haftungsrisiken	37
1. Allgemeine Voraussetzungen und Grundsätze der Haftung	37
a) Anspruchsgrundlagen	37
b) Pflichtverletzung	37
c) Schaden	38
d) Kausalität	39
e) Darlegungs- und Beweislast	39
2. Fallgruppen möglicher Pflichtverletzungen	40
a) Aufklärungs- und Belehrungsdefizite	40
b) Beratungsfehler/falsche Strategie	42
c) Rechtliche Fehlgriffe	43
3. Einzelfragen der Schadensberechnung	44
a) Geldstrafe	44
b) Freiheitsstrafe	44
c) Kosten	45
B. Risiken beim Umgang mit Dritten	46
I. Aussagedelikte und Nötigung	46
1. Aussagedelikte	46
a) Vorsätzliche Zeugenbeeinflussung	46
b) Möglichkeit falscher Zeugenaussage	46
c) Angebot wirtschaftlicher Vorteile	47
2. Nötigung und Erpressung	48
a) Dogmatische Ausgangslage	48
b) Nötigung des Gerichts	48
c) Ankündigung einer Strafanzeige	49
d) Unterstützung durch unentdeckten Tatbeteiligten	50
e) Drohung mit der Veröffentlichung sensibler Informationen	51
II. Geheimnisverrat und berufsrechtliche Schweigepflicht	51
1. Geheimnisverrat, § 203 StGB	51
a) Verhältnis von Schweigerecht zu Schweigepflicht	51
b) Begriff des Geheimnisses	52
c) Einsicht in Aktenbestandteile	52
d) Unbefugtes Offenbaren	53
e) Honorarforderungen	53
f) Rechtfertigende Pflichtenkollision	54
2. Berufsrechtliche Schweigepflicht, § 43a Abs. 2 BRAO	55

Inhaltsverzeichnis

a) Berufliche Erlangung der Kenntnis	55
b) Schutzzumfang	56
c) Wahrnehmung eigener Interessen	57
C. Risiken beim Umgang mit Geld	58
I. Untreue, § 266 StGB	58
1. Umgang mit Fremdgeldern	58
a) Verfügungsbefugnis	58
b) Vermögensbetreuungspflicht	58
c) Vermögensnachteil	59
2. Verzögerte Rück- bzw. Auszahlung erhaltener Gelder	59
II. Geldwäsche und Pflichten nach dem Geldwäschegesetz	60
1. Geldwäsche, § 261 StGB	60
a) Gegenstand der Geldwäsche	60
b) Tathandlungen	61
c) Subjektiver Tatbestand	62
d) Selbstanzeige und Kronzeugenregelung	62
e) Strafverteidigerhonorar und Geldwäsche	62
f) Vermeidungsstrategien	65
2. Pflichten nach dem Geldwäschegesetz	65
a) Anwendungsbereich des GWG	65
b) Identifizierungspflicht	66
c) Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht	66
d) Anzeigepflicht	67
e) Einschränkung der Anzeigepflicht	68
f) Bußgeldvorschriften	68
III. Gebührenüberhebung und berufsrechtliche Beschränkungen	
bei Vergütungsvereinbarungen	69
1. Gebührenüberhebung, § 352 StGB	69
a) Gegenstand	69
b) Rechtsgut	69
c) Täuschungshandlung	69
d) Pflichtverteidigung	70
e) Vergütungsvereinbarung beim Wahlmandat	71
f) Vorzeitige Mandatsbeendigung	73
g) Mündliche Vergütungsvereinbarung	73
h) Erfolgshonorar	74
i) Subjektiver Tatbestand	74
j) Versuch	75
k) Konkurrenzen	75
2. Rechtliche Beschränkung von Vergütungsvereinbarungen	75
a) Sittenwidrigkeit gem. § 138 Abs. 1 BGB	75
b) Mäßigungsgebot gem. § 3 Abs. 3 BRAGO	76
c) Kritik und weiterführende Rechtsprechung	77
d) Rechtslage nach der Einführung des RVG	77
IV. Vergütung und Insolvenz des Mandanten	80
1. Verteidigungsmandat bei Insolvenz des Beschuldigten	80
2. Insolvenzanfechtung	81

Inhaltsverzeichnis

a) Praktische Bedeutung.	81
b) Allgemeine Voraussetzungen der Anfechtung.	81
3. Rückforderung gezahlter Vergütung	81
a) Bargeschäft	82
b) Kongruente Deckung (§ 130 InsO).	84
c) Inkongruente Deckung (§ 131 InsO)	85
D. Risiken beim Umgang mit Kollegen und Hilfspersonen	86
I. Sockelverteidigung.	86
1. Begriff der Sockelverteidigung	86
a) Problematik.	86
b) Verbot der Mehrfachverteidigung gem. § 146 StPO.	86
c) Definition	86
2. Grenzen der Sockelverteidigung	87
a) Strafvereitelung	87
b) Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen	90
c) Schweigepflicht	91
3. Beteiligte der Sockelverteidigung	92
a) Verdächtige	92
b) Nebenbeteiligte	92
c) Zivilrechtlich interessierte Dritte.	93
4. Gescheiterte Sockelverteidigung	93
II. Beauftragung von Hilfspersonen	94
1. Beauftragung	94
2. Geheimnisschutz	94
a) Zeugnisverweigerungsrechte	94
b) Beschlagnahmefreiheit	95
E. Risiken beim Umgang mit Behörden und Gerichten	97
I. Ehrverletzungsdelikte, falsche Versicherung an Eides statt und berufsrechtliches Sachlichkeitsgebot.	97
1. Ehrverletzungsdelikte	97
a) Tatsachenbehauptung und Werturteil	97
b) Prozessvortrag des Verteidigers	98
c) Wahrnehmung berechtigter Interessen.	99
d) Umfang und Grenzen der Rechtfertigung	100
2. Falsche Versicherung an Eides statt	101
a) Wiedereinsetzung	101
b) Mitwirkung bei der Abfassung einer eidesstattlichen Versicherung	101
3. Berufsrechtliches Sachlichkeitsgebot, § 43a Abs. 3 BRAO	102
a) Anwendungsbereich.	102
b) Inhalt	102
II. Einbindung in Maßnahmen der Schadenswiedergutmachung	104
1. Schadenswiedergutmachung und Verfall	104
2. Täter-Opfer-Ausgleich	105

Inhaltsverzeichnis

2. Teil: Prozessuale Besonderheiten 107

**A. Durchsuchung und Beschlagnahme in der
Anwaltskanzlei** 107

- I. Allgemeine Anforderungen an Durchsuchungs- und
Beschlagnahmemaßnahmen 107
 - 1. Richtervorbehalt 107
 - 2. Mindestanforderungen an die Bestimmtheit und
Verhältnismäßigkeit 107
 - 3. Gefahr im Verzug 108
 - 4. Beschwerde 108
 - 5. Rechtsfolgen unzulässiger Durchsuchungsmaßnahmen 108
- II. Kanzleidurchsuchung 109
 - 1. Verschwiegenheitspflicht 109
 - 2. Rechtsanwalt als Beschuldigter 110
 - 3. Überprüfung des Durchsuchungsbeschlusses 110
 - 4. Gefahr im Verzug 111
 - 5. Ablauf der Durchsuchung 111
 - 6. Sicherungsverzeichnis 112
 - 7. Abschluss der Durchsuchung und Protokoll 112

B. Strafrechtliches Berufsverbot 113

- I. Verhältnis zum Berufsrecht 113
- II. Voraussetzungen 114
 - 1. Verletzung berufsspezifischer Pflichten 114
 - 2. Gefährlichkeitsprognose 116
 - a) Gefahrbegriff 116
 - b) Gesamtwürdigung von Tat und Täter 117
 - c) Zeitpunkt 117
- III. Umfang und Dauer des Berufsverbotes 118
 - 1. Umfang 118
 - 2. Verbotsdauer 119
 - a) Allgemein 119
 - b) Bewährungsaussetzung 119
 - c) Widerruf der Aussetzung eines Berufsverbots 120
- IV. Folgen eines Verstoßes gegen ein strafrechtliches
Berufsverbot 121
- V. Vorläufiges Berufsverbot 121
 - 1. Doppelter dringender Tatverdacht 121
 - 2. Feststellung konkreter Gefahren 122

C. Ausschlussverfahren gem. § 138a StPO 123

- I. Voraussetzungen für einen Ausschluss 123
 - 1. Allgemein 123
 - 2. Betroffener Personenkreis 123
 - 3. Abschließende Ausschließungsgründe 123
 - 4. Ausschlussgrund der Tatbeteiligung 124

Inhaltsverzeichnis

5. Missbrauch des Verkehrs mit einem inhaftierten Beschuldigten	125
6. Verdacht der Strafvereitelung, Begünstigung oder Hehlerei	125
II. Einleitung des Ausschlussverfahrens	126
1. Einleitungszuständigkeit	126
2. Antragsbegründung	127
3. Mitteilung an den Vorstand der Rechtsanwaltskammer	127
4. Pflicht zur Bekanntgabe gegenüber dem Verteidiger	127
III. Ausschlussverfahren	127
1. Eilmaßnahmen	127
2. Einleitung während der Hauptverhandlung	130
3. Mandatsbeendigung nach Einleitung des Verfahrens	130
4. Mündliche Verhandlung	131
3. Teil: Berufsgerichtliches Verfahren	135
A. Verhältnis zum allgemeinen Strafrecht	135
I. Zuständigkeitsbereich	135
II. Verhältnis zur Strafgerichtsbarkeit	136
1. Aussetzungspflicht	136
2. Fakultative Aussetzung	137
3. Berufsgerichtliches Verfahren gegen mehrfach qualifizierte Berufsträger	138
B. Maßnahmen des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer	139
I. Rügerecht und Rügepflicht	139
1. Geringe Pflichtverletzung	139
2. Abgrenzung zur Auskunft und Belehrung	139
II. Verfahren	140
1. Rechtliches Gehör und Akteneinsicht	140
2. Auskunftspflicht und Auskunftsverweigerung	140
3. Prüfung durch den Vorstand	140
4. Rechtsmittel gegen Rügebescheid	141
5. Verhältnis des Rügeverfahrens zum anwaltsgerichtlichen Verfahren	141
C. Anwaltsgerichtliches Verfahren	142
I. Verfahrensgrundsätze	142
1. Rechtsgrundlagen	142
2. Staatsanwaltschaft	142
a) Zuständigkeit	142
b) Wechselseitige Unterrichtungspflicht	142
c) Amtsermittlungsgrundsatz	143
d) Selbsteinleitung durch Rechtsanwalt	143
3. Gegenstand des Verfahrens	143
4. Anschuldigungsschrift der Staatsanwaltschaft	144
5. Pflichtverteidigerbeordnung	144

Inhaltsverzeichnis

6. Einstellungsmöglichkeiten.	145
7. Gang der Hauptverhandlung.	145
8. Entscheidung des Anwaltsgerichts.	147
9. Rechtsmittel	147
II. Anwaltsgerichtliche Sanktionsmöglichkeiten	148
1. Warnung	148
2. Verweis	148
3. Geldbuße.	148
4. Vertretungsverbot.	148
5. Ausschluss aus der Rechtsanwaltschaft	149
6. Vorläufige Maßnahmen.	150
Stichwortverzeichnis.	153